Londons Polizeichefin freut sich über Vielfalt von Terroropfern

LONDON. Londons Polizeichefin Cressida Dick ist stolz darauf, daß die Opfer des Terroranschlags in London vom 3. Juni aus fünf verschiedenen Nationen stammten. „Wir glauben, daß es das ist, was unsere Stadt so großartig macht“, sagte die 56jährige der Nachrichtenagentur AP. Weiter betonte sie, daß die rund 300 Zeugen, die die Polizei im Zuge des Anschlags vernommen hatte aus 20 verschiedenen Herkunftsländern kamen.
Und selbst die britische Bevölkerung Londons habe verschiedene Hintergründe, gehöre unterschiedlichen Religionen und Ethnien an. „Diese Vielfalt gibt uns Stärke“, sagte Dick, die 2017 die Leitung der Londoner Polizei übernahm.
Nach dem Terroranschlag auf der Westminster Brücke in London im März, bei dem sechs Menschen ums Leben gekommen waren, twitterte der Journalist George Eaton: „Eine Momentaufnahme von Londons herrlicher Vielfalt unter den Verletzten: Franzosen, Rumänen, Koreaner, Deutsche, Polen, Iren, Chinesen, US-Amerikaner, Italiener, Griechen.“ (tb)

On June 12, 2017, in Junge Freiheit, by admin

Das zahlt Deutschland als Reparation jährlich an Israel! Immer noch…

On May 5, 2015, in Holocaust, Juden, Schuldkult, Steuerverschwendung, by admin

Das zahlt Deutschland als Reparation jährlich an Israel!

In diesem Zusammenhang gibt uns auch zu denken, daß Haim Landau 1952 als Unterhändler nach der Unterzeichnung der Wiedergutmachungsvereinbarungen mit der Regierung Adenauer Schmuel Dayan (Mapai) in jiddisch zurief: “A glick hot unz getrofen – sechs Millionen Juden wurden ermordet und wir bekommen Geld dafür.”

Es gibt keine völkerrechtlich begründete Verpflichtung zu irgendwelchen Zahlungen Deutschlands an den Staat*Israel*, da es keine kriegerischen Auseinandersetzung mit dem Staat Israel gegeben hat. Es gibt lediglich eine juristische Verpflichtung zur Entschädigung der von der Verfolgung betroffenen Juden. Israel tut nun so, als wenn alle Juden der Welt israelitische Staatsangehörigen gewesen wären und noch sind und damit die Zahlungen an den Staat Israel begründet sind. So dehnen sich die Forderungen selbst auf Juden aus, die nie einer Verfolgung durch Nazi-Deutschland ausgesetzt waren. Dies trifft zum Beispiel auch auf die Juden zu, die sich schon in den zwanziger Jahren in Israel angesiedelt haben oder aus Gebieten stammen, die nicht von der Verfolgung von Juden betroffen waren. Obwohl es sich hier also um eine Verpflichtung nur zu einer individuellen Entschädigung handelt, wurde dies vom israelischen Staat zu einer Zahlungsverpflichtung an den Staat umgemünzt und massiv ausgenutzt.
Es würde mindesten 50 DIN-A4-Seiten füllen, um die Begründungen von Forderungen des Staates Israel an Deutschland aufzuzählen. Das geht von den Zahlungen für die Eingliederung der russischen Juden in Israel bis zu Milliarden zinslosen " Krediten" von deren Rückzahlung nie die Rede war und ist. Wenn Deutschland diesen Forderungen nicht nachkommt, wird sofort die Holocaust-Keule geschwungen Da die individuellen Zahlungen (Renten, Zwangsarbeiterentschädigung usw.) vom Staat Israel und der Claims Conference vorgenommen wurden und werden, ist eine Kontrolle überhaupt nicht möglich. Die im Luxemburger Abkommen benannten Zahlen dürften (wegen der diversen Nachforderungen) in- zwischen auf das zwanzigfache Gestiegen sein.

Vor etwa 20 Jahren wurden von Herrn Baum (Bundestagsmitglied) die DIREKTEN Zahlungen an den Staat Israel mit 130 Milliarden Dollar beziffert. Hochgerechnet dürften es heute gut 700 Milliarden sein. In dieser Summe sind nicht die permanenten (u.a.Renten) Militärhilfen (z.B. U-Boote usw.) enthalten. Hinzu kommen noch die Aufwendungen, die für die Erhaltung der Palästinenser täglich als Folge der Israel-Politik aufgewendet müssen.
Ganz zu schweigen, von den erheblichen Aufwendungen für die Juden, die ohne Nachweis einer Verfolgung (und auch Ohne Nachweis, dass sie überhaupt Juden sind) jedes Jahr mehr in die für Juden besonders gut gefüllten "Fleischtöpfe" Deutschlands einwandern. Das charakteristische für dieses Thema ist die Tatsache, dass es keine Stelle in Deutschland gibt, die wahre Angaben dazu macht. Einer der Gründe dafür ist – die deutsche Politik möchte nicht bekannt machen, in welchem Maße sie sich von Israel erpressen lässt. Und: Es soll nicht bekannt werden, dass dieser Zustand (auch im Sinne der USA) noch -zig Jahre so bleiben wird.
Ich sage, es ist höchste Zeit alle Zahlungen an Israel zu stoppen!!!
Wir haben lange genug gezahlt. Unsere Generation hat absolut nichts mit den angeblichen Holocaust zu tun. Zumal die eigentlichen Opfer so gut wie nichts

von den gezahlten Geld haben.
Wir unterstützen immer noch einen Staat wie Israel mit dem wir nicht das Geringste zu tun haben.

Ich bin der Meinung, wir haben uns lange genug ausnutzen lassen. Sollen sie doch die Nazi-Keule schwingen bis ihnen der Arm abfällt.